



Österreichische Post AG

POSTWURFSENDUNG

im Sinne des Parteiengesetzes

RM 22A043121 E



DIE GRÜNEN Salzburg · Glockengasse 6 · 5020 Salzburg

KAUZ

DIE ALTERNATIVE GEMEINDEZEITUNG FÜR KOPPL

02.22 OKT

MEHR
GEMEINDEINFOS:
BLOG.ZUKUNFT-KOPPL.AT



RAUS AUS DER ENERGIEABHÄNGIGKEIT AUCH IN KOPPL!



UW-Nr. 794

Gedruckt nach der Richtlinie UZ 24
»Druckerzeugnisse« des Österreichischen
Umweltzeichens, Offset 5020 Druckerei & Verlag
GmbH, Wals/Siezenheim, UW-Nr. 794

AUS DER GEMEINDE: DIE NERVEN LIEGEN BLANK!



Oder sollte ich besser sagen: »Der (türkise) Lack ist ab!« In der letzten Aussendung haben wir noch darauf gehofft, nach der COVID-19-Zeit wieder zu einem gemeinsamen Miteinander zu finden. Doch dieser Wunsch ist nicht erfüllt worden.

Man versucht verstärkt die kleineren Fraktionen in Koppl einfach aus allen Möglichkeiten der planerischen Mitgestaltungen hinauszudrängen. Wenn wir dann – meist viel zu kurzfristig – Informationen vor Sitzungen (oder aus der

Zeitung) bekommen und ein »friss Vogel oder stirb« hören, muss man sich bei der Koppler Volkspartei nicht wundern, wenn Beschlüsse keine Einstimmigkeit mehr erhalten.

Und so kommt es natürlich wie es kommen muss, wir werden (müs-

sen) das an das Licht der Öffentlichkeit bzw. die Gemeindeführung bringen. Denn auch in Koppl gilt die Bundesverfassung, insbesondere Artikel 18 (1): Die gesamte staatliche Verwaltung darf nur auf Grund der Gesetze ausgeübt werden!

Ach ja, dafür gibt es in Österreich einen Garanten:

Alexander Van der Bellen!

Euer GR Wolfgang Hyden



UNSERE THEMEN

- » Die KAUZ Fakten-Küche
- » Transparenz mit Steuergeld
- » Klimaschutz: Koppl klimafit machen
- » Salzburgring – her mit Steuergeld?
- » Energiesparen & Lichtverschmutzung
- » Bildung & Kinderbetreuung
- » Verkehrssicherheit
- » Was uns gefällt ...
- ... und was weniger



IMPRESSUM: REDAKTIONSSCHLUSS: 13.09.2022 - Herausgeberin & für den Inhalt verantwortlich: Die GRÜNEN Salzburg, Glockengasse 6, 5020 Salzburg
REDAKTION: W. Hyden, E. Wimmer-Liko, H. Köpfelsberger, T. Schafhuber, B. Böcher · kontakt@zukunft-koppl.at · BILDER: KAUZ/ Die Grünen, Horst Köpfelsberger, bergauer, cc, gettyimages.com/MikeLane45/Oleksandr Yakoniuk, BrAt_PiKaChU, HT-Pix, Petmal, Blackbird77 · Grafik & Satz: Horst Köpfelsberger
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autorin oder des Autors wieder und decken sich nicht zwingend mit jener der Redaktion.



**VIELGELIEBTES
ÖSTERREICH**

**Unseren
Präsidenten
wählen.
☒ 09.10.**

Wir für Van der Bellen.

Österreich steht vor großen Herausforderungen. Ich bitte Sie um Ihre Unterstützung.

A. Van der Bellen

vanderbellen.at



DIE KAUZ ~~CERÜCHTE-KÜCHE~~

LASST EUCH (auch in Vorwahlzeiten) KEINEN BÄREN AUFBINDEN, LEST DEN KAUZ!

SIND KAUZ/DIE GRÜNEN GEGEN DEN BAUHOF-NEUBAU?

Nein, wir halten den Neubau für sehr wichtig. Allerdings sollte vor der Vergabe der Arbeiten eine Ausführungsplanung in der Gemeindevertretung beschlossen werden und die Finanzierung (Kreditkonditionen) gesichert sein. Beides war nicht der Fall. **Deshalb: Enthaltung aufgrund der Vorgehensweise.** Oder würdet ihr ein riesiges privates Bauprojekt beauftragen, ohne alle Beteiligten mit ins Boot zu holen und ohne die Kreditfinanzierung in der Tasche zu haben?

SIND KAUZ/DIE GRÜNEN SCHULD AN DER VERZÖGERUNG DES RÄUMLICHEN ENTWICKLUNGSKONZEPTS?

Die Aufsichtsbehörde übte an der ersten Einreichung massive Kritik und verlangte grundlegende Verbesserungen (die sich übrigens mit unseren Forderungen decken) und bot auch ihre Mithilfe an. Wenn dann die Gemeinde auf diese abgelehnten Pläne mehr oder weniger beharrt und sie neuerlich mit etwas anderen Begründungen einreicht (nicht nur gegen unsere Stimmen, sondern auch gegen die von SPÖ und FPÖ), dann ist es auch kein Wunder, wenn die Behörde wieder dieselbe Kritik übt und dieselben Verbesserungen verlangt. Damit entstehen massive Verzögerungen und unnötige Kosten. **Deshalb: Ablehnung im Sinne einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung.**

SIND KAUZ/DIE GRÜNEN GEGEN DEN SALZBURGRING?

Ja, wir sind gegen den Ringbetrieb in dieser Form. Es ist in der Energie- und Klimakrise nicht mehr zeitgemäß, zum Vergnügen einiger weniger mit Verbrennungsmotoren im Kreis zu fahren. Motorsportveranstaltungen bringen im Gegensatz zu früher der Gemeinde scheinbar keine Einnahmen aus Vergnügungssteuer, die Kommunalsteuer fließt nach Plainfeld und es profitieren auch keine Koppler Vereine mehr durch Veranstaltungsdienste. Der Ring erhält trotz anderslautender Aussagen Steuergeld (siehe Transparenzdatenbank). Zudem ist immer wieder von einem geplanten Ganzjahresbetrieb die Rede. **Deshalb: Prüfung von Alternativnutzungen bzw. eine zeitgemäße Überarbeitung der Genehmigung im Sinne der lärmgeplagten Bevölkerung.**

GAB ES FÜR DIE FLUGSHOW AM 19.6. 12:00 BIS 12:30 ÜBER DEM (WOHN-)GEBIET DES SALZBURGRINGS EINE FLUGRECHTLICHE GENEHMIGUNG?

Es gab massive Anrainer-Beschwerden. Bis zum Redaktionsschluss wurde uns trotz Nachfrage auf der Gemeinde keine Genehmigung vorgelegt, obwohl die Flugaufsichtsbehörde diese der Gemeinde im Normalfall zustellt. Kann es sein, dass es gar keine Genehmigung gibt? Wenn doch, warum dürfen wir die dann nicht sehen? **Deshalb: Wir lassen nicht locker – auch wenn es zeitintensiv und mühsam ist.**

ZEIGEN KAUZ/DIE GRÜNEN LEUTE ANONYM AN?

Nein, wir zeigen niemanden anonym an. Wenn wir erfahren, dass etwas nicht so läuft, wie es soll, dann sprechen wir das je nach Rechtslage in den dafür zuständigen Gremien an oder veröffentlichen das in unserer Zeitung. Wir sind mit Themen auch an die Medien gegangen und behalten uns das in Zukunft auch vor. Das ist unsere Aufgabe in der Demokratie. **Deshalb: Anonyme Anzeigen sind nicht unser politischer Stil, denn wir stehen natürlich öffentlich zu unseren Aussagen.**

SIND KAUZ/DIE GRÜNEN IMMER NUR DAGEGEN?

Wir sind eine konstruktive, aber kritische politische Kraft in Koppl. Das ist aufgrund der absoluten Mehrheit der ÖVP auch dringend notwendig. Diese absolute Mehrheit würde der ÖVP auch ohne unsere Stimmen alles eröffnen, was rechtlich möglich ist. Warum müssen wir dann als Sündenbock herhalten, wenn etwas nicht so läuft, wie es die ÖVP versprochen hat? Man sucht offenbar Schuldige statt rechtskonforme Lösungen. **Deshalb: Fragt einfach nach, wenn ihr wissen wollt, was wirklich läuft (unkompliziert unter kontakt@zukunft-koppl.at).**

TRANSPARENZ MIT STEUERGELD



Steuergeld ist sparsam, zweckmäßig und wirtschaftlich einzusetzen. Für uns ist die Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen sehr wichtig (z.B. bei langfristigen Pacht- und Kreditverträgen). In Koppl wurden letztes Entscheidungen nicht-öffentlich getroffen. Alle Beschlüsse der Gemeindevertretung sind aber öffentlich. Es kann zwar eine Nichtöffentlichkeit beschlossen werden, dann müsste das öffentliche Interesse (Information der Bevölkerung) gegenüber anderen Interessen (z. B. Datenschutz) abgewogen werden. Wenn die schützenswerten Daten aber im Grundbuch jede:r einsehen kann, dann ist die Nicht-öffentlichkeit unserer Meinung nach problematisch. Hier sagt der Gemeindebund, dass in so einem Fall wohl das öffentliche Interesse höher zu bewerten ist, als der Schutz von ohnehin öffentlich einsehbaren Daten (www.gemeindebund.at)

SALZBURGRING HER MIT STEUERGELD?



Fast 50 Jahre wurde uns immer wieder erzählt, wie erfolgreich und in letzter Zeit auch nachhaltig und vor allem LEISE der IGMS ganz OHNE öffentliche Gelder auskommt.

Dank der Transparenzdatenbank der EU und Dank der ständigen Lärmmessung am Ring durch das Land Salzburg, haben sich diese G'schichtln jetzt endgültig erledigt. Ihr lest richtig, der IGMS hat kräftig von der Allgemeinheit (Steuergeld) profitiert und die Lärmwerte übertreffen die schlimmsten Befürchtungen der Anrainer und deren Vertreter*innen. Mehr dazu im nächsten KAUZ, wenn wir alle Daten der letzten beiden Zu-Schuss-Jahre und Zu-laut-Jahre schwarz auf weiß veröffentlichen.

BILDUNG & KINDERBETREUUNG KOPPL ZUKUNFTSFIT MACHEN



Es ist eng bei der Koppler Kinderbetreuung. Nicht nur die Räumlichkeiten fehlen, es sind auch zu wenige Plätze verfügbar, manche Familien bekommen offenbar nicht die benötigten Betreuungszeiten. Die Zwischenlösungen nehmen überhand und die Qualität der Betreuung kann nur durch das großartige Engagement und die Flexibilität der pädagogischen Mitarbeiterinnen aufrechterhalten werden. **DANKE euch dafür!!!**

Es ist dringend an der Zeit, endlich in den zuständigen Gremien Schritte zu setzen, langfristige bauliche Lösungen zu planen, die Finanzierung sicherzustellen und auch in naher Zukunft umzusetzen. Denn die Infrastruktur ist seit Jahren am Limit und in Zukunft werden wir noch mehr Betreuungsplätze brauchen. Lieber Herr Bürgermeister: Packen wir's endlich an!

KLIMASCHUTZ KLIMAFITTES KOPPL



Als Klimabündnisgemeinde müssen wir ...
... klimaschädliche Gase reduzieren (Hauptverursacher bei uns Heizungen und Mobilität) und ...
... bei allen Maßnahmen eine Anpassung an die Klimakrise vornehmen (mehr Grün, weniger Versiegelung).
Dafür stehen wir, dafür arbeiten wir.

ENERGIESPAREN & LICHTVERSCHMUTZUNG



Alle reden vom Energiesparen. Der Ukrainekrieg hat uns die Abhängigkeit von fossiler Energie vor Augen geführt. Nicht nur aufgrund dieser Situation sollten wir in der Gemeinde mit Energie sparsam umgehen. So braucht es ein Beleuchtungskonzept (z. B. Straßenbeleuchtung wo und wann) und den Ausbau erneuerbarer Energie auch bei uns (Photovoltaik auf allen Dächern), hier kann die Gemeinde bei ihren Dächern mit gutem Vorbild vorgehen. Auch die zunehmende Lichtverschmutzung ist ein Thema. Die nächtliche Helligkeit ist ein Problem für Insekten, deren Artenvielfalt ohnehin rapide abnimmt. Es gibt hier mittlerweile gute Konzepte, um trotzdem die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, wie niedrige Lichttemperaturen auch mit LED bzw. intelligente, bedarfsorientierte Beleuchtungssteuerung bei Straßenlaternen.

VERKEHRSSICHERHEIT DIE SCHWÄCHSTEN SCHÜTZEN



Ein brennendes Thema auch in Koppl: Die Verkehrssicherheit. Wir wollen abgestimmte Lösungen, die v.a. die schwächsten Verkehrsteilnehmer:innen in den Mittelpunkt stellen. Die Brennpunkte sind bekannt, trotzdem freuen wir uns über ergänzende Hinweise. (GV Horst Köpfelsberger vor dem Banner bei der VS/Kindergarten Guggenthal)

WAS UNS GEFÄLLT ... UND WAS WENIGER

- + Carsharing – gut Ding braucht Weile, aber es wird!
- + Bürger:innenbeteiligungsmodell Sonnenkraftwerk – wir bleiben dran!
- + Start AGENDA21-Prozess in Koppl
- + Baubeginn Bauhof, damit mittelfristig Absiedlung aus dem Ortszentrum, mehr Platz (VS Koppl)
- + Koppl ist auf unseren Antrag Mitglied bei »Natur in der Gemeinde« – danke ALⁱⁿ Franziska Wirnsperger und dem Team des Bauhofs für eure Unterstützung!
- Geplante Parkhäuser, von denen selbst wir als Ausschussmitglieder aus der Zeitung erfahren
- Flugshows mit Düsenjets über bewohntem Gebiet
- Das Koppler Moor darf nicht sterben!
- Die 380-kV-Masten wachsen.
- Nichtöffentlichkeit langfristiger Verträge öffnet unnötig Raum für Spekulationen und Gerüchte.